



Herr Minister Grant Hendrik Tonne
Niedersächsisches Kultusministerium
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover

Vorstand
Jutta Dehoff-Zuch
Brigitte Just
Dr. Silvia Lange

Geschäftsstelle lakog niedersachsen

Henriette Lier
c/o Hochschule Hannover
Bismarckstr. 2
30173 Hannover

lakog-niedersachsen@hs-hannover.de

Tel.: 0511/9296-2135

www.lakog-niedersachsen.de

Hannover, 29.04.2020

Notbetreuung für Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Minister Tonne,

als Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen (lakog niedersachsen) unterstützen wir vollumfänglich und ausdrücklich die durch die Landeshochschulkonferenz am 23.04.2020 an Sie versendete Forderung, die Hochschulen als „Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse“ zu klassifizieren, um damit allen Hochschulangehörigen den Zugang zur Kindernotbetreuung zu ermöglichen.

Die Covid-19-Pandemie stellt auch die Hochschulangehörigen mit Betreuungsaufgaben vor große Herausforderungen Studium, Berufs- oder wissenschaftliche Tätigkeit mit Sorgearbeit bei geschlossenen Betreuungseinrichtungen zu vereinbaren. Die gegenwärtige Situation belastet insbesondere Frauen, da diese in unserer Gesellschaft maßgeblich den größten Teil der Betreuungsaufgaben übernehmen. Dass sich diese Problematik in den letzten Wochen verschärft hat, zeigen auch zahlreiche Rückmeldungen, Beratungs- und Betreuungsanfragen an die Gleichstellungsbeauftragten, Gleichstellungsbüros oder Familienservices im Land.

Die lakog niedersachsen fordert aus gleichstellungspolitischer Perspektive und aus Sorge vor einer Retraditionalisierung von Familienaufgaben wie die LHK, die Notbetreuung für alle Hochschulangehörigen – Studierende, Lehrende, wissenschaftliches und wissenschaftsunterstützendes Personal – zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der lakog niedersachsen

Jutta Dehoff-Zuch

Brigitte Just

Dr. Silvia Lange